



BUNT!

BASEL DIVERS.

THEMENWOCHE ZUM IDAHOT 2019

11. BIS 18. MAI

WILLKOMMEN

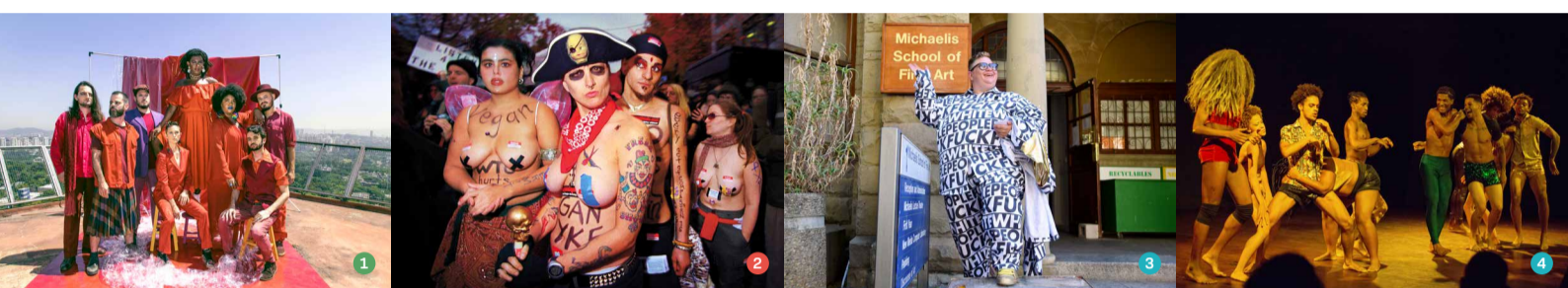
Am 17. Mai ist IDAHOT, der Internationale Tag gegen Homo- und Transphobie. Aus diesem Anlass zeigt Basel eine Woche lang seine bunte Seite.

Mit «Bunt! Basel divers» finden von Samstag, 11. Mai 2019 bis Samstag, 18. Mai 2019 Veranstaltungen zum Thema LGBTI (Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender, Intersexual) im Raum Basel statt. Unterschiedliche Institutionen und Organisationen partizipieren mit einem Beitrag: Vom Screening der Telearena «Homosexualität» aus dem Jahr 1978 im Haus zum Kirschgarten vom Historischen Museum Basel über Fokuszführungen durch die Sammlung vom Kunstmuseum Basel, die das Verhältnis von Kunst und Queerness verhandeln, bis hin zum Drag King Workshop im Theater Roxy zeigt «Bunt! Basel divers» auf die bunten

Tupfer der Kulturstadt Basel und macht sichtbar und deutlich, was sonst im Mainstream der Mehrheitsgesellschaft oft untergeht. Die Woche wird von Radio X mit Portraits begleitet. Das Programm erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und wird online laufend ergänzt.

Organisiert wird «Bunt! Basel divers» vom Verein BAS3L.org, der sich für den Austausch zu aktuellen gesellschaftlichen Themen einsetzt. Ziel von BAS3L.org ist es, Plattformen zu schaffen, die gegenseitiges Wissen und Verständnis für unterschiedliche Positionen generieren und dadurch einen breiten Diskurs ermöglichen.

→ www.BAS3L.org



SPORT

**MO, 13. Mai 2019
bis SA, 18. Mai 2019
Zu unterschiedlichen Zeiten
An unterschiedlichen Orten**

Teilnahme: kostenlos,
Anmeldung erwünscht

L&G SPORT REGIO BASEL: PROBETRAININGS

Badminton, Fussball, Schwimmen, Laufen und vieles mehr ... L&G Sport Regio Basel bietet ein breites Angebot an sportlichen Disziplinen, in denen sich Lesben und Schwule aktiv beteiligen können. Es stehen nicht sportliche Höchstleistungen, sondern die Freude an Sport und Bewegung im Vordergrund. Während «Bunt! Basel divers» können Interessierte kostenfrei an den Trainings teilnehmen. Das komplette Angebot, inkl. Termine und Zeiten ist auf der Website von L&G Sport Region Basel aufgeführt. Anmeldung ist erwünscht!

Mit: L&G Sport Regio Basel → www.lgsportbasel.ch

SCREENING

**SA, 11. Mai 2019
bis SA, 18. Mai 2019
Täglich 11-17 Uhr
(Mo/Di geschlossen)
Historisches Museum Basel
Haus zum Kirschgarten
Elisabethenstrasse 27**

Eintritt: 10.–, reduziert 5.–

TELEARENA 1978 – HOMOSEXUALITÄT

Am 12. April 1978 widmete das Schweizer Fernsehen eine Diskussionssendung der Homosexualität. Erstmals in der Schweizer Mediengeschichte wurde der Mehrheitsgesellschaft aufgezeigt, dass Homosexuelle die tägliche Diskriminierung nicht länger hinnehmen wollten. Es sollte 40 Jahre dauern, bis der entsprechende Schutz in der Gesetzgebung verankert wurde. Im Rahmen von «Bunt! Basel divers» zeigt das Historische Museum Basel dieses Zeitdokument im Hause zum Kirschgarten. Am Sonntag, 12. Mai 2019, 14 Uhr, spricht Kurator Kevin Heiniger (Schwulenarchiv Schweiz) mit Zeitzeugen.

Mit: Schwulenarchiv Schweiz → www.schwulenarchiv.ch, Historisches Museum Basel → www.hmb.ch, Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) → www.srf.ch

AUSSTELLUNG/SCREENING 9

**SA, 11. Mai 2019
bis SA, 18. Mai 2019
Täglich ab 9 Uhr bis spät
Klara
Clarastrasse 13**

Eintritt: frei

DEBORA DAX: 6 OBJECTS – PROJECTING IDENTITY EXPRESSIONS

Ein Kurzfilm über sechs Personen, der Fragen aufwirft wie wir (Gender-)Identität beurteilen, definieren. Die Selbstreflexion auf individueller Ebene als auch das Stärken zwischenmenschlicher Interaktion sind zentral in der interdisziplinären Arbeit von Debora Dax (Design/Psychologie). Der künstlerische Dokumentationsfilm (10 Minuten) ist ein Beispiel wie die Schweizer Designerin intime Geschichten mit kräftigen Bildern kombiniert. Damit möchte Debora Dax beim Publikum einen alternativen Zugang und neue Sichtweisen auf Identität ermöglichen. Der Kurzfilm wurde an Events gezeigt wie TranScreen Film Festival, Amsterdam Museum, Filmtheater Kriterion oder Jerusalem Design Week.

Mit: Debora Dax → www.deboradax.com, Klara → www.klarabasel.ch

MUSICAL 5

**SA, 11. Mai 2019 und
FR, 17. Mai 2019, 19.30 Uhr
Theater Basel
Grosse Bühne
Elisabethenstrasse 16**

Eintritt: 30.– bis 118.–

LA CAGE AUX FOLLES (EIN KÄFIG VOLLER NARREN)

Musical von Jerry Herman und Harvey Fierstein. Albin ist als Zaza der Star des Nachtclubs «La Cage Aux Folles». Dessen Besitzer Georges ist seit mehr als zwanzig Jahren sein Lebensgefährte, und das Leben in dieser bunt flirrenden Welt könnte so unbeschwert sein, wenn Albin nicht spüren würde, dass die Zeit auch an ihm nicht spurlos vorüberzieht. Jetzt will auch noch der einzige Sohn, Georges' Spross aus einer kurzen Affäre, heiraten, und zwar ausgerechnet die Tochter des Vorsitzenden der «Partei für Tradition, Familie und Moral»...

Mit: Theater Basel → www.theaterbasel.ch

TANZ 4

**SA, 11. Mai 2019, 20 Uhr
Kaserne Basel
Reithalle
Klybeckstrasse 1b**

Eintritt: 15.– bis 35.–

ALICE RIPOLL: CRIA

Die explosive Tanz-Combo «Suave» unter der Leitung von Alice Ripoll (BR) ist mit ihrer neusten Tanzkreation «Cria» zum ersten Mal in der Kaserne. Mit Cria (definiert als «Schaffen», aber auch als «Wachsen, Führen») erkundet die Choreografin Alice Ripoll «Dancinha», eine Ableitung des «Passinho», die Funk mit zeitgenössischer Musik vermischt und dabei jedes Detail ihrer glühenden Sinnlichkeit bewahrt. Im Portugiesischen hat das Wort «Cria» (Brut) zwei literarische Bedeutungen: junges Wesen, Tier oder Mensch und auch das zu schaffende Verb – in Brasilien wird es häufig verwendet, um auszudrücken, in welchem Slum jemand geboren wurde: «Ich bin Cria von Complexo».

Mit: Kaserne Basel → www.kaserne-basel.ch

TALK/SCREENING

**SO, 12. Mai 2019, 14 Uhr
Historisches Museum Basel
Haus zum Kirschgarten
Elisabethenstrasse 27**

Eintritt: CHF 10.–,
reduziert CHF 5.–

GESPRÄCH MIT ZEITZEUGEN DER TELEARENA 1978 – HOMOSEXUALITÄT

Am 12. April 1978 widmete das Schweizer Fernsehen eine Diskussionssendung der Homosexualität. Erstmals in der Schweizer Mediengeschichte wurde der Mehrheitsgesellschaft aufgezeigt, dass Homosexuelle die tägliche Diskriminierung nicht länger hinnehmen wollten. 40 Jahre später trifft Kevin Heiniger, Präsident Schwulenarchiv Schweiz, im Rahmen des Screenings der Telearena im Haus zum Kirschgarten die Zeitzeug_innen Leni Anderfuhren, Heidi Oberli und Peter Thommen, sowie die Geschäftsleiterin der LOS – Lesbenorganisation Schweiz, Anna Rosenwasser, zum Gespräch.

Mit: Schwulenarchiv Schweiz → www.schwulenarchiv.ch, Historisches Museum Basel → www.hmb.ch, Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) → www.srf.ch

SCREENING 2

**SO, 12. Mai 2019, 19 Uhr
Sud
Burgweg 7**

Eintritt: Kollekte

QUEERCORE: HOW TO PUNK A REVOLUTION

Der Film vom Yony Leyser erzählt die Geschichte jener lose verbundenen Gruppe von nordamerikanischen Punk-Künstler_innen, die in den 1980er und 90er Jahren ihre queeren Identitäten radikal ins Zentrum der eigenen Arbeiten rückten – und sich damit nicht nur gegen die damals von heterosexuellen Männern dominierte und latent homophobe Punk-Szene auflehnten, sondern auch gegen den allzu angepassten schwulen Mainstream. Regisseur Yony Leyser lässt dazu die schillernden Schlüsselfiguren der Bewegung zur Wort kommen: die Filmemacher_innen Bruce LaBruce und G. B. Jones, die Musiker_innen Kim Gordon, Jody Bleyle und Kathleen Hana, ihren schamlosen Wegbereiter John Waters – und viele mehr. Präsentiert von Luststreifen Film Festival Basel, US 2017, 83 Min., englische OF mit deutschen UT.

Mit: Luststreifen Film Festival Basel → www.luststreifen.com, SUD → www.sud.ch

NETWORKING

**MO, 13. Mai 2019, 19 Uhr
Klara
Clarastrasse 13**

Eintritt: frei

DIVERSITY MIT DEM RFV BASEL

«Auf ein Bier mit dem RFV Basel», eine regelmässig stattfindende Veranstaltung, die den Dialog und das Networking zwischen Musiker_innen und dem RFV Basel anregt und stärkt, wird für diesen speziellen Abend zu «Diversity mit dem RFV Basel» und damit eine Begegnungszone zwischen Kulturszenen, Menschen und deren Perspektiven. Der RFV Basel fördert damit den Austausch zwischen unterschiedlichen Formen des Musik-, Kunst- und Kulturschaffens, zwischen Begehrens- und Identitätsstrukturen und kulturellen Hintergründen (u.v.m.). Klar ist: Es ist genau diese Buntheit, die eine Kultur und Gesellschaft stark macht.

Mit: RFV Basel → www.rfv.ch, Klara → www.klarabasel.ch

TALK/SCREENING/Q & A 9

**MO, 13. Mai 2019, 20 Uhr
Klara
Clarastrasse 13**

Eintritt: frei

SCREENING & TALK MIT DEBORA DAX ZU «6 OBJECTS – PROJECTING IDENTITY EXPRESSIONS»

Debora Dax nutzt ihren interdisziplinären Hintergrund (BA Design Academy Eindhoven, Man and Communication [Media and Culture], NL; MSc Psychology of Social Relations, Goldsmiths, University of London, UK) und kombiniert psychologische sowie künstlerische Herangehensweisen, um Wissensaustausch zu fördern. Die Schweizer Designerin erforscht, was ein Konzept beim Zielpublikum auslösen kann und entwickelt Methoden, um Informationen, Bedürfnisse oder Erfahrungen zu sammeln und zu vermitteln. Oftmals mit dem Ziel, verschiedene Gruppen von Menschen zusammen zu bringen, Stigmas zu durchbrechen und neue Sichtweisen zu ermöglichen. Ihr künstlerischer Dokumentationsfilm «6 OBJECTS – Projecting Identity Expressions» wird während «Bunt! Basel divers» im Klara gezeigt. Heute mit Talk und Q&A um 20 Uhr.

Mit: Debora Dax → www.deboradax.com, Klara → www.klarabasel.ch

TREFFPUNKT/BÜHNE

**DI, 14. Mai 2019, 20 Uhr
Kaserne Basel
Rosstall 2
Klybeckstrasse 1b**

Eintritt: frei

ZISCHBAR SPEZIAL – OPEN STAGE

Seit den 1980er Jahren trifft sich die LGBTIQ-Community in der Kabarett-Kaserne Basel. Noch heute ist die «Zischbar» der wichtigste Treffpunkt der Basler Szene. Bekannte Gesichter aus der Community bedienen an der Bar, die jeweils dienstags Treff der Obhut der «Habs Queer Basel» steht. Unter «Zischbar Spezial» wird der Bar-Treff gelegentlich auf den Rosstall der Kaserne erweitert. Zu «Bunt! Basel divers» lädt das Zischbar-Team dort zur «Open Stage», die offene Bühne für alle Menschen, die einen Beitrag in frei gewählter Form präsentieren wollen.

Mit: Zischbar → www.zischbar.ch, Habs Queer Basel → www.habs.ch, Kaserne Basel → www.kaserne-basel.ch

AUSTAUSCHFORMAT/GESPRÄCH/ WORKSHOP 3

DI, 14. Mai 2019, 19 Uhr
Amerbach Studios Basel
Amerbachstrasse 55a
(Hinterhaus)

Eintritt: frei

DEAN HUTTON: INTRODUCING «FUCK WHITE PEOPLE» AND «GOLDENDEAN» TO BASEL

Fotojournalist*in, Aktivist*in und Performancekünstler*in Dean Hutton aus Südafrika teilt Erfahrungen und lernt von Aktivist*innen in Basel. Dean Hutton kämpft als «Fat Queer Trans White»-Body in Südafrika für einen von kolonialer und patriarchaler Gewalt befreiten öffentlichen Raum. Deans agitatorisches Mittel ist der eigene Körper. Hutton provoziert, riskiert, geht an Grenzen. Während der Student_Innenproteste 2016 sorgte Dean mit der Aktion Fuckwhitepeople für Aufsehen und zugleich Streit innerhalb der Protestgemeinde. Mit dem Regisseur Marcel Schwald zieht Dean eine Woche durch die Schweiz. Gemeinsam entwickeln sie eine Praxis, um über queere Praktiken nachzudenken und der Problematik des weiss-Seins nachzuspüren. Mit Musik, Drinks und viel Glitzer!

Mit: Dean Hutton → www.goldendean.art, Marcel Schwald → www.marcel schwald.com

TISCHMESSE/FEIERABEND-TALK

MI, 15. Mai 2019, 18 Uhr
Markthalle
Steinentorberg 20

Eintritt: frei

ZU TISCH@MARKTHALLE

Am Mittwoch bittet die Markthalle gleich zweimal zu Tisch: Sie empfängt die LGBTI Community am Stammtisch und an der Tischmesse. Um 18 Uhr startet die Tischmesse, an der bei «Bunt! Basel divers» beteiligte Institutionen sich vorstellen können. Die Organisationen bieten Informationsmaterialien, die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und auch Hinweise für Beratungen an. Um 19 Uhr empfängt Alexandra Dill, Geschäftsführerin der Markthalle, zum offenen Austausch. Nach einem kurzen Input von Alexandra Dill kommen eingeladene Gäste aus der LGBTI-Community mit Interessierten ins Gespräch. Nicht von einer Bühne aus, sondern ungezwungen aber sichtbar mitten in der Markthalle an den Tischen.

Mit: Markthalle → www.altemarkthalle.ch

TISCHMESSE

MI, 15. Mai 2019, 18 Uhr
Markthalle
Steinentorberg 20

Eintritt: frei

BUNT & VIELFÄLTIG. KINDERBÜCHER HEUTE

«The Art of Intervention» stellt Kinderbücher vor, die ihre bunte Lebensrealität reflektieren. Die moderne Lebensrealität von Kindern sieht bunt aus. Doch was macht diese Vielfalt aus? Und wie kann es gelingen, mit Kindern auf möglichst vorurteilsbewusste, gendersensible Art über Zuschreibungen, Ideale und Identifikationen zu sprechen sowie vielfältige Lebensweisen und Familienmodelle zu thematisieren – ohne diese besonders hervorzuheben? «The Art of Intervention» stellt ausgewählte Bücher für Kinder im Vorschulalter vor, die die Vielschichtigkeit von Rollenmodellen für Kinder und von Lebens- und Familienentwürfen beinhalten.

Mit: «The Art of Intervention» → www.theartofintervention.blog

PODIUMSDISKUSSION

DO, 16. Mai 2019, 18.45 Uhr
Klara
Clarastrasse 13

Eintritt: frei

POLITIK UND LGBTI

Dieser Abend widmet sich der politischen Ebene von LGBTI. Was sagt und macht die Politik in Basel-Stadt zum Thema LGBTI? Haben die Parteien das Thema auf ihrer Agenda und wenn ja, wie? Dazu lassen wir Politikerinnen und Politiker zu Wort kommen. Auch die Frage, was die Politik von der LGBTI-Community braucht, soll besprochen werden können. Denn davon, dass LGBTI aktuell politisch im Trend liegt, soll die Vielfalt der Stadt und ihre Bevölkerung auch profitieren können.

Mit: Klara → www.klarabasel.ch, Bas3l.org → www.bas3l.org

OFFENES TREFFEN 8

DO, 16. Mai 2019, 19.30 Uhr
Jugendzentrum Neubad
Brennerstrasse 9

Eintritt: frei

JUGENDTREFF ANYWAY BASEL

Let's talk about... Du bist jung und queer? Dann schau am 16. Mai im Anyway vorbei! Anyway ist der offene Treffpunkt für LGBTQ+ Jugendliche bis 25 Jahre in Basel. Am 16. Mai besucht die Aids-Hilfe beider Basel (AHbB) den Treffpunkt, um locker und unverblümt über Sexualität(en) jenseits der Norm zu sprechen. Der Treff mit der AHbB zählt bereits zur jährlichen Anyway-Tradition und ist immer wieder ein grosser Erfolg. Doch auch wer keine Lust auf das Programm hat, ist willkommen, kann an der Bar chillen, mit anderen Queers in der Sofaecke quatschen oder eine Runde Billard spielen. Auch vertrauliche Gespräche mit den Leiter*innen sind jederzeit möglich.

Mit: Anyway Basel → www.anyway-basel.ch, Aids-Hilfe beider Basel → www.ahbb.ch, Jugendzentrum Neubad → www.neubad-juarbasel.ch

FOKUS-FÜHRUNGEN

FR, 17. Mai 2019,
16.45–18.15 Uhr
Kunstmuseum Basel
St. Alban-Graben 8

Eintritt: 2 Führungen
à 25 Personen kostenlos
dank «Network Gay Leadership». Reservation:
hallo@bas3l.org

QUEERES IM KUNSTMUSEUM

Zu «Bunt! Basel divers» bietet das Kunstmuseum Führungen an, die sich mit dem Thema Kunst und LGBTI/Queer auseinandersetzen. Eine Eigenschaft von Kunst und Kultur ist es, anzuecken, Normen in Frage zu stellen und auch «queer» zu gesellschaftlichen normativen Strukturen zu liegen. Mit diesen Führungen im Kunstmuseum Basel sollen Werke aus der Sammlung vorgestellt werden, die das Verhältnis von Kunst und Queerness verhandeln, sei es aufgrund ihrer Thematik oder der Biografien der Kunstschaffenden, deren sexuelle Orientierung und/oder deren Verhalten als seinerzeit «extravagant» galten. Die Führungen ermöglichen dadurch eine andere Sichtweise auf die Kunstwerke.

Mit: Network Gay Leadership → www.network.ch, Kunstmuseum Basel → www.kunstmuseumbasel.ch

KONZERT, SOUL/RNB 1

FR, 17. Mai 2019, 21 Uhr
Kaserne Basel
Rosstall 1
Klybeckstrasse 1b

Eintritt: 27.– bis 32.–

NOCTURNA VISIÓN: LINIKER E OS CAMELOWS (BR)

Seidenweichen Funk, soulvollen RnB und jazziges Saitenspiel sucht man dieser Tage am besten in den rauen Vororten von São Paulo. Von dort aus, fernab von Copacabana und Zuckerhut-Idylle, hat Liniker Barros als afrobrasilianische Transgender-Sängerin den Bühnenraum für sich erobert. Das macht sie am liebsten mit ihrer Band, den Caramelows, und zelebriert eine sprudelnde Feier der Gegenkultur zu den nicht selten reaktionären Strömungen in ihrer Heimat Brasilien. Mit viel Fingerspitzengefühl legt sie ihren glasklaren Gesang auf die von acht äusserst musikalischen Köpfen arrangierten Klangteppiche. Von der entrückten Ballade bis zur strahlenden Reggae-Bridge, von beschwingtem Afrobeat bis zum Erbe der Música Popular Brasilia wird die Musik zum kraftvollen Multiplikator von Diversität und Toleranz.

Mit: Kaserne-Basel → www.kaserne-basel.ch

WORKSHOP 6

SA, 18. Mai 2019 und
SO, 19. Mai, 10–18 Uhr
ROXY Birsfelden
Muttenzerstrasse 6
Birsfelden

Teilnahme auf Anmeldung
kostenlos, Platz beschränkt!

KING UP YOUR LIFE - EIN DRAG KING WORKSHOP

Marilyn Nova White und das Performancekollektiv «Frauen und Fiktion» (FuF) laden dich zu einer spielerischen Auseinandersetzung mit dem sozialen Geschlecht ein. Spielerisch, ungezwungen und gestylt erwecken wir deinen Drag King Charakter zum Leben. Durch die Analyse von Stereotypen, Umstyling, Make-up, Rollenspiele, Gestik- und Stimmübungen erfährst du eine andere Art der Auseinandersetzung mit Gender. Mit ungewöhnlichen Geschichten zu Fürsorgearbeit in Beruf und Familie inspirieren wir dich, deinem Drag King einen fürsorglichen Touch zu geben. Wenn der Bart sitzt und die Frisur hält, gehen wir in die Innenstadt von Basel. Übrigens: Vom 25.–26. Mai gibt es einen Drag Queen Workshop mit FuF und Fabian Holle! Infos und Anmeldung zu beiden Workshops bei der Website vom Theater Roxy.

Mit: Treibstoff Theatertage Basel 2019 → www.treibstoffbasel.ch, Theater Roxy → www.theater-roxy.ch, Mariyn Nova White → www.MarilynNovaWhite.com, Frauen und Fiktion → www.frauenundfiktion.de

PUBLIC VIEWING

SA, 18. Mai 2019, 22 Uhr
Bar du Nord
Badischer Bahnhof
Schwarzwalddalee 200

Eintritt: frei

EUROVISION SONG CONTEST

Jedes Jahr strömen eingefleischte Fans vom Eurovision Song Contest zum Badischen Bahnhof. Das legendäre Public Viewing vom Finale live aus Tel Aviv, Israel, organisiert von Les Gareçons und moderiert von Fabian Degen, findet dieses Jahr in der Bar du Nord statt. Mit Saal-Voting und tollen Preisen, Schischa-Apéroterrasse und orientalischen Tapas. Tischreservation über die Website der Les Gareçons.

Mit: Les Gareçons → www.lesgarecons.ch, Bar du Nord → www.garedunord.ch

PARTY

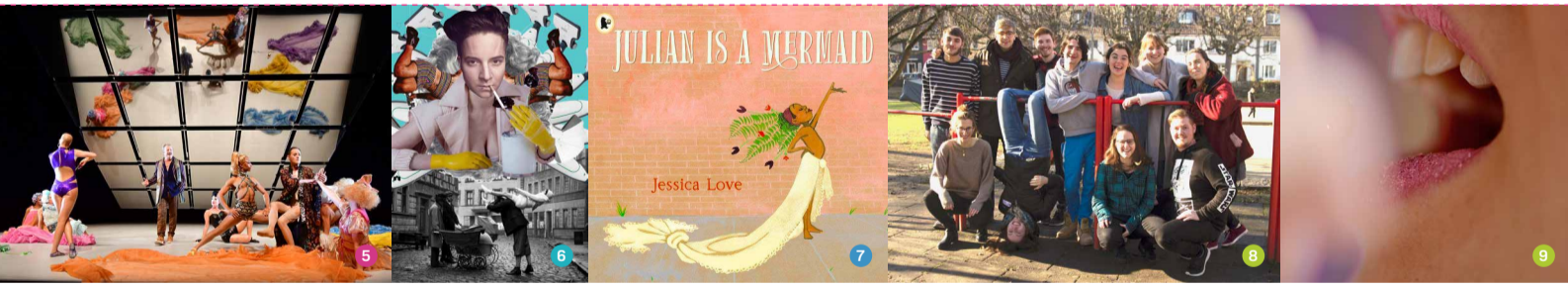
SA, 18. Mai 2019, 23 Uhr
Parterre One
Klybeckstrasse 1b

Eintritt: 15.–

QUEERPLANET

Seit Jahren sind Maggie und Rebecca mit ihrem Partylabel «Queerplanet» im Basler Nachtleben unterwegs und haben Venues wie das Atlantis, das Singerhaus und das Sud(haus) bespielt. Die Queerplanet vor der Sommerpause ist gleichzeitig der Abschluss von «Bunt! Basel divers» und findet im Parterre One bei der Kaserne statt. Gast bei Resident DJ und Produzentin Taylor Cruz ist DJ Olivier aus Frankreich. Das Programm der Nacht wird House und Techhouse – nicht ohne Grund ist Queerplanet die «Premium House Party» für die LGBT-Community.

Mit: Queerplanet → www.queerplanet.ch, Parterre One → www.parterre-one.ch



IN EIGENER SACHE

Die Themenwoche «Bunt! Basel divers» findet dieses Jahr zum ersten Mal statt und bietet eine unvollständige Sammlung von Angeboten, die keinesfalls repräsentativen Charakter hat. Bereits für die erste Durchführung konnten wir viele Unterstützer*innen gewinnen und dadurch eine breite Palette von Angeboten zusammentragen. Dafür bedanken wir uns bei allen Beteiligten herzlich!

Das BAS3L.org Team

Das Projekt «Bunt! Basel divers» macht enthusiastisch und mit viel Mut zur Lücke erste Gehversuche. Helfen Sie uns dabei, in Zukunft mit einem starken Auftritt den Weg sicher weiterzugehen und unterstützen Sie uns:

IBAN CH 150077 0254 4004 32001, Basler-Kantonalbank.

Kontakt: → www.bas3l.org

MEDIENPARTNERSCHAFTEN

Radio X begleitet «Bunt! Basel divers» mit Portraits über Personen, die sich mit ihrem Engagement für die Sichtbarkeit von LGBT+ Personen und gegen Homo- und Transphobie in Basel einsetzen. Radio X wurde für das interkulturelle Engagement und den Einsatz für kulturelle Teilhabe im 2018 für den Basler Kulturpreis ausgezeichnet.

Die Portraits sind auch online abrufbar:

→ www.radiox.ch → www.bas3l.org

GayBasel setzt sich seit 2005 für die Sichtbarkeit des bunten Treibens in Basel ein und unterstützt Veranstaltende von LGBT-Kultur kommunikativ bei ihren Initiativen. GayBasel richtet sich an alle homo-, bi-, hetero- und asexuelle Menschen aller Geschlechtsidentitäten, die gesellschaftliche Integration von Minderheiten leben wollen.

Das Programm von «Bunt! Basel divers»:

→ www.gaybasel.org → www.gaybasel.org/bunt

DANKE!



© Fotos: 1: Leila Penteadó, 2: Alice Wheeler, 4: Renato Mangolin, 5: Sandra Then Gestaltung: www.ginggen.ch